Stadt Zürich
Gemeinderat

GR Nr. 2026/ 610

04.11.2026

Dringliche Schriftliche Anfrage

von Valentina Fazlija (FDP),
Stephan Iten (SVP),
und Karin Weyermann (Mitte)
sowie 36 Mitunterzeichnenden

In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November 2026 kam es im Kreis 4 zu massiven Krawallen. Es wurden Gegenstände und verschiedene Fahrzeuge in Brand gesetzt, Geschäfte und öffentliche Infrastruktur beschädigt sowie Einsatzkräfte mit Pyrotechnik, Steinen und Flaschen angegriffen. Auch eine Polizeipatrouille, die wegen eines medizinischen Notfalls ausgerückt war, wurde angegriffen und musste sich vorübergehend zurückziehen.

Die jüngsten Ereignisse stehen vor dem Hintergrund wiederholter grundloser Gewalttaten in der Stadt Zürich im laufenden Jahr, insbesondere auch beim Hardplatz am 11. Oktober 2026.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Seit wann hatte die Stadtpolizei Kenntnis von den Aufrufen zu Aktionen im Kreis 4 am 31. Oktober 2026? Welche Erkenntnisse lagen über die erwartete Teilnehmerzahl, die mobilisierenden Gruppierungen und deren Gewaltbereitschaft vor?
2. Verfügt die Stadtpolizei über ein geregeltes Alarmierungsverfahren, um bei einer raschen Eskalation zusätzliche Einsatzkräfte aufzubieten? Falls ja: Wurde es eingesetzt? Und hat sich dieses Verfahren in dieser Nacht bewährt? Falls nein: Welchen Handlungsbedarf sieht der Stadtrat?
3. Wie wurden die Zusammenarbeit und die Aufgabenteilung zwischen Stadtpolizei und Kantonspolizei im Vorfeld vorbereitet? Wann wurde die Unterstützung der Kantonspolizei angefordert beziehungsweise vereinbart? Haben die zeitgleich stattfindenden Einsätze im Kanton die verfügbaren Unterstützungskräfte eingeschränkt?
4. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit den Ausschreitungen bis zum Zeitpunkt der Beantwortung festgenommen, und welche Tatvorwürfe werden abgeklärt? Weshalb waren während des Einsatzes nicht mehr Festnahmen möglich?
5. Kam die BFE (Beweissicherungs- und Festnahmeeinheit zum Einsatz)? Wenn ja, konnten Beweise gesichert werden, damit weitere Krawallanten ermittelt werden können? Wenn nein, warum nicht?
6. Wie flossen die Ereignisse am Hardplatz in die Gefahrenbeurteilung und die Einsatzplanung ein? Was wurde anders gemacht und wie werden die Änderungen beurteilt?
7. Wie waren die Zuständigkeiten zwischen politischer Führung und operativer Einsatzleitung für Gefahrenbeurteilung, Einsatzvorbereitung und Bereitstellung der notwendigen Mittel verteilt? Wann wurde die Sicherheitsvorsteherin über die erwartete Lage und den Einsatzverlauf informiert, und welche Entscheide wurden auf politischer Ebene getroffen?
8. Welchen Handlungsbedarf sieht der Stadtrat aufgrund dieser Ereignisse und welche Massnahmen will er bis wann umsetzen?

Stadt Zürich
Gemeinderat

Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

	Vorname, Name, Partei in Druckschrift:	Unterschrift:
1	Përparim Avdili, FDP	
2	Martin Bürki, FDP	
3	Roger Meier FDP	
4	Christian Huser FDP	
5	Pop Sabo FDP	
6	Stéphane Brunner FDP	
7	Alana Gerdes FDP	A. GERDES
8	Deborah Wettstein FDP	D. Wettstein
9	Patrik Brunner FDP	
10	Marita Verbali, FDP	
11	Ariane Burkli, FDP	A. Burkli
12	Martina Zürcher, FDP	M. Zürcher
13	Emanuel Isenmann FDP	
14	Simon Hatt, FDP	
15	Andreas Egli FDP	
16	Beat Oberholzer FDP	
17	Anthony Goldstein FDP	
18	Samuel Balsiger SVP	
19	Mörgeli Roman	
20	Roger Bartholdi, SVP	R. B.

Stadt Zürich
Gemeinderat

Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

	Vorname, Name, Partei in Druckschrift:	Unterschrift:
21	Thomas Bakker, Die Mitte	
22	Wolfgang Kwetzel, Die Mitte	
23	Karin Skepinski Mitte	
24	Markus Hasselbach Mitte	
25	Christian Traber, Die Mitte	
26	Jane Bailey SVP	
27	Michele Romagnolo SVP	
28	Johann Widmer SVP	
29	Derek Richter SVP	
30	Markus Weidmann, SVP	
31	Attila Kisler, SVP	
32	Joachim Zoff, SVP	
33	Jean-Marc Jung, SVP	
34	Yves Paa, SVP	
35	Marat Gedik, FDP	
36	Thomas Hofkler, FDP	
37		
38		
39		
40		